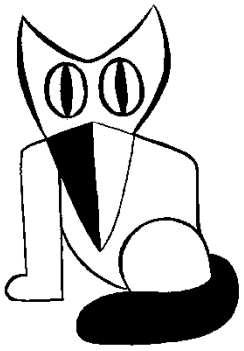
2014



Pressemitteilung

Flörsheim, d.01.02.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Pressemitteilung: Seit über 20 Jahren begleitet der Verein „Raabekazze Flörsheim e. V.“ Renovierungsarbeiten an und in der Kriegergedächtniskapelle auf dem Geisberg in Flörsheim. Nach der anfänglich aufwändigen Neudeckung des Daches folgte die Renovierung des Innenraums, die nun durch den Wiedereinbau von zwei Schilfsandsteinschranken in der Apsis abgeschlossen werden konnte.

Finanziert wurden die Maßnahmen durch Gelder, die die Raabekazze mit verschiedenen Veranstaltungen erwirtschafteten und durch Spenden.

Die Anschaffung der Chorschranken wurde durch eine großzügige Spende der hessischen Landesregierung möglich gemacht. Dafür bedanken sich die Raabekazze bei Herrn Staatsminister Axel Wintermeyer. Ein weiterer Dank geht auch an das Landesamt für Denkmalpflege im Schloss Biebrich in Wiesbaden für deren finanziellen Beitrag. Dank auch den Bürgern und Bürgerinnen aus den Stadtteilen Flörsheim, Weilbach und Wicker, die durch ihre Spenden die Maßnahmen unterstützt haben. Nicht zuletzt hat der Musikverein Flörsheim entscheidend dazu beigetragen, dass unsere Veranstaltungen gut besucht und erfolgreich waren.

Am 31.7.2014 wurden die neuen Chorschranken in Anwesenheit des Chefs der hessischen Staatskanzlei Axel Wintermeyer, des Flörsheimer Pfarrers Sascha Jung, und der Vertreterin des Denkmalamtes Frau Jutta Moeser besichtigt und sozusagen offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Helmut Mohr, Architekt und Mitglied der Raabekazze erläuterte den Gästen den Hergang der gesamten Renovierungsmassnahme, beginnend im Jahr 1993. Axel Wintermeyer erinnerte in seiner Ansprache an den Ausbruch des 1. Weltkriegs mit seinen vielen Toten, der vor 100 Jahren begann und für deren Gedenken nach dem Krieg die Kriegergedächtniskapelle von Flörsheimern Bürgern erbaut wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Albert Beul

Ebbe is in Flerschems Kass,
drum kimmt en Schlagbaum uff die Gass!
Wicker, Weilbach, Risselsem
ohne Maut kimmt kaaner rin

Main-Spitze 03.03.14

... Die „Raabekazze“ hatten mit „deutscher Ingenieurskunst und österreichischer Seilbahntechnik“ ein Wachhäuschen mit Schlagbaum auf ihrem Wagen errichtet. Ihr Vorschlag, die „Ebbe in Flerschems Kass“ zu füllen: Eine Mautschranke für Wickerer, Weilbacher und Risselsemer muss her. ...

Höchster Kreisblatt 03.03.2014

... Die Gruppe „Raabekazze“ spielte derweil auf die leere Stadtkasse und die zunehmenden Geschwindigkeitskontrollen in Flörsheim an. Die Teilnehmer hatten einen Schlagbaum auf ihrem Wagen montiert und kündigten Mautkontrollen an. ...

Flörsheimer Zeitung 06.03.2014

…. So gesehen stieß der Vorschlag der „Raabekazze“ die Flörsheimer Straßen nicht nur für Weilbacher und Wickerer , sondern auch für „Risslesheimer“ zu bemauten bei manch einem sicher auf Verständnis – und dass die „Maut“ die Flörsheimer Stadtkasse aufbessern würde, konnte auch keiner bestreiten. Die Raabekazzen hatten die Idee mit einem Wachhäuschen und einem Schlagbaum, vor dem ein Miniauto mit Nummernschildern aus den „mautpflichtigen Orten“ hielt, perfekt umgesetzt – die mobile Mautstation könnte tatsächlich eingesetzt werden. Oder war dies etwa eine Idee die man schon vor einigen hundert Jahren wieder aufgegeben hatte? Die schmucken Kostüme der „Grenzsoldaten“ mit Dreispitz und Schößen an den Uniformröcken schienen das zu verkünden.

Flörsheim
MAUT

Raabekazze
MAUT
Flörsheim
63
Raabekazze
63

STOP

Raabekazze

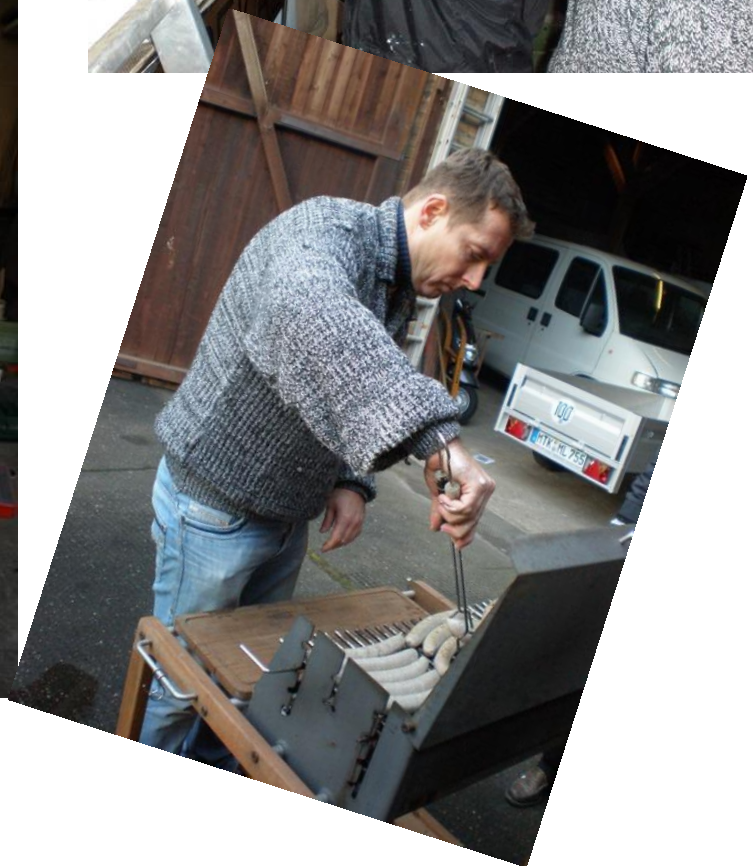
MAUT

RAABEKAZZE
RAABEKAZZE
RAABEKAZZE

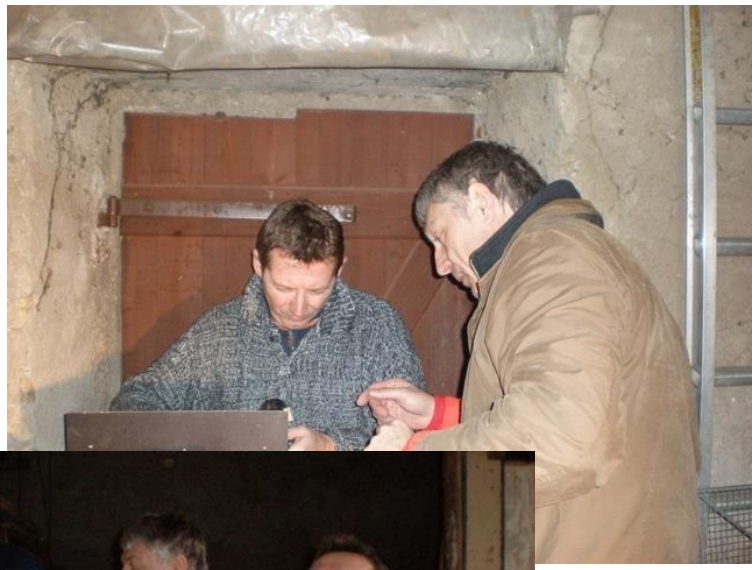
Wagenbau

BEKAZZE

RAABEKAZZ



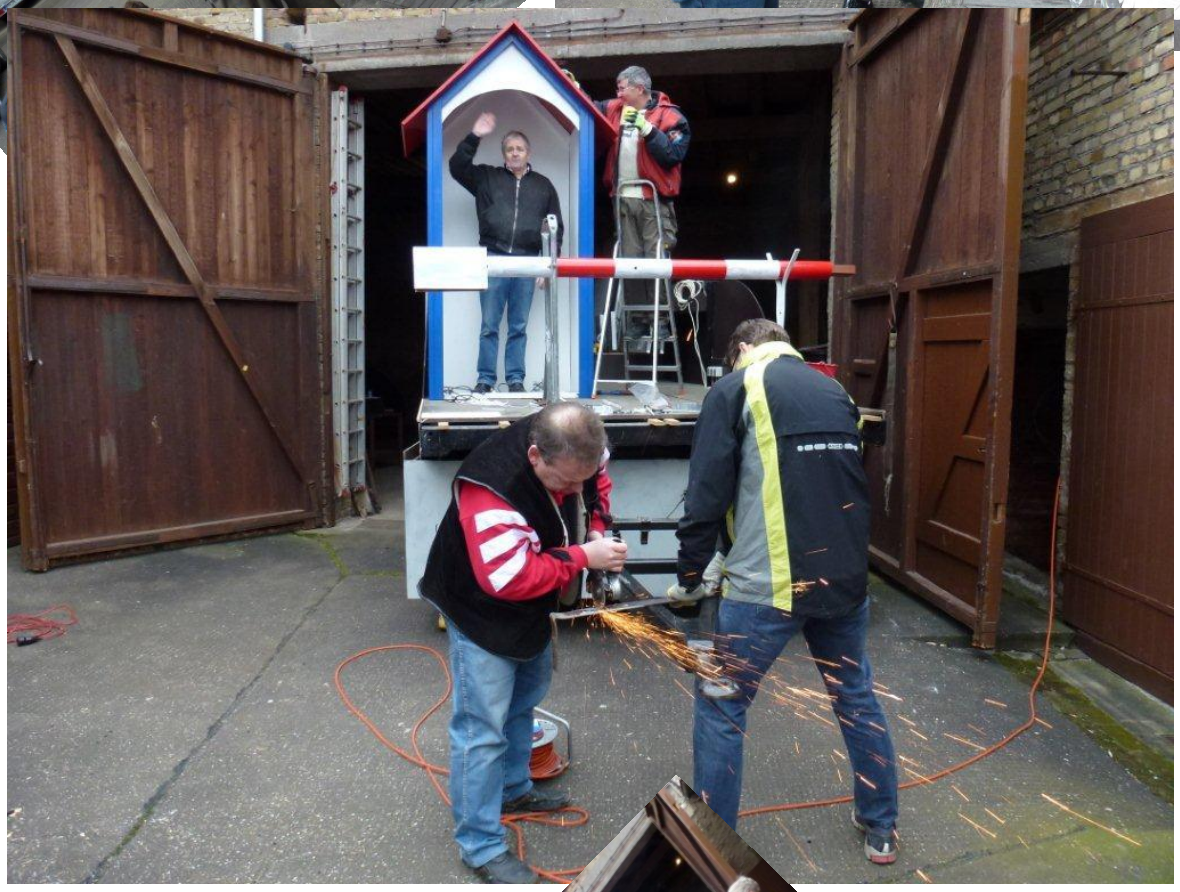
FNC
FNC
FNC



RAABR

MAUT
MAUT

MAUT



RAABEKAZZE
RAABEKAZZ

MAUT